

LUZERN-STADT hat die Sieger-Chance wahrgenommen am:

31. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen 1978
LUZERN-Waldegg, vom 31. August und 2. und 3. September-

HK. Das Zentralschweizerische Pistolengruppenschiessen - erstmals am ersten September-Wochenende ausgetragen, unter Rücksichtnahme auf das Eidg. Trachtenfest in Luzern - erlebte seine 31. Auflage. Dieser Wettkampf, vom Pistolensclub der Feldschützen Luzern organisiert, wurde wiederum von 115 Gruppen à 8 Mann und von 36 Einzelschützen dieser Sektionen, also rund 950 Mann besucht. Die Wetterbedingungen waren gut und den Pistolenschützen stunden 12 Laufscheiben im Stand Waldegg und 10 Scheiben im Militärstand zur Verfügung.

Das Merkmal des diesjährigen Wettkampfes lag darin, dass der Sieger 1978 gegen den 3-maligen Gewinner, den Pistolensclub Malters, Gruppe Pro + Clo, anzutreten hatte. Für diese Entscheidung stellte die Schützengesellschaft der Stadt Luzern mit ihren 357 Punkten tatsächlich die stabilste Gruppe. Es zeigte sich schon sehr bald, dass die Gruppe ZIHMATT mit den routinierten Schützen: Franz Bucher, Gilbert Buerkli, Peter Küttel, Hans-Rud. Suter und Kurt Wagner, alle über guten 50 Pkt, an der Spitze lagen. Mit dem beachtlichen Abstand von 8 Punkten folgte dann die Pistolensektion Stans, Gruppe Winkelried, mit einem Total von 349 Punkten. Der begehrte Wanderpreis - handgeschmiedete Original-Halbart, mit gesticktem Wimpel und Sieger-Messingplaketten - geht dieses Jahr an die Stadtschützen Luzern, zusammen mit dem Ehrenpreis von 8 Gutscheinen der Pilatus-Rundfahrt für die 1. kantonale Gruppe. Den gleichen Ehrenpreis belegt die erste ausserkantonale Gruppe, somit die Pistolensektion Stans mit der Gruppe WINKELRIED. Zu diesen herausragenden Resultaten sei den beiden Gewinner-Gruppen ganz herzlich gratuliert !

Für die besten Einzelresultate sind im Schiessplan 3 Spezialgaben vorgesehen. Hier vermochte Martin Durrer, Stans, mit 57 Punkten eindeutig als Meisterschütze zu dominieren. Die ehrenvollen 2. und 3. Plätze belegten erfolgreich mit je 55 Punkten: Adelbert Aerni, Stadtpolizei Luzern und Otto Müller, Kantons-Polizei, Luzern. Zu diesen eindrücklichen Resultaten möchten wir diesen 3 Kameraden die herzlichen Glückwünsche aussprechen. An Auszeichnungen wurden abgegeben: 61 Goldkränze oder Kranzkarten à Fr. 9.-, 306 einfache Kranzauszeichnungen oder die Kranzkarten SRPV und ZSV und 96 Ehrenmeldungen.

Die eingespielte Organisation der Kameraden des Pistolensclubs der Feldschützen Luzern, an der Spitze Präsident Hans Haefliger, sowie die treuen Helfer auf allen Stufen, fachkundige Zeiger im Militärstand ergaben erneut einen tadellosen Rahmen für die erfolgreiche Durchführung dieses bedeutenden Anlasses auf die 50 m - Distanz. Ihnen allen sei der verdiente Dank ausgesprochen.

Es ist uns aber auch ein Anliegen, den Schützen von auswärts, Gruppen und Einzelschützen für ihre Teilnahme herzlich zu danken. Mit dem Wunsche, dass dieser kameradschaftliche Zusammenhang durch den gegenseitigen Besuch von Anlässen erhalten bleiben möge, hofft das OK, alle jene früheren Gruppen, welche diesmal terminlich oder aus andern Gründen ihre besondern Probleme hatten, 1979 wiederum bei den Teilnehmern an unserem Anlass zu finden sind und wir SIE ALLE willkommen heissen können !

Mit kameradschaftlichem Gruss
Pistolensclub Feldschützen Luzern